

STELLUNGNAHME zu Antrag

30

SPD-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
---	114/115	5610
---	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
---	Transferaufwendungen	

Tausch von Kühlgeräten		

Bereits beim ersten Kühlgerätetausch im Jahr 2013/2014 hatte die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH (KEK) mit Hilfe der Stromsparpartner in 159 Haushalten, die staatliche Leistungen beziehen, veraltete Kühl- und Gefrierschränke gegen stromsparende Geräte der besten Energie-Effizienzklassen A++ oder A+++ getauscht. Jeder Haushalt spart hierdurch Stromkosten von durchschnittlich 107 Euro pro Jahr. Dieser Betrag entspricht in etwa der gleichen Höhe wie die Einsparungen aus der Arbeit der Stromsparpartner. Zusammen mit einer eingehenden Beratung installiert das derzeit vierköpfige Team der KEK kostenlos Energiesparlampen, Steckerleisten, Zeitschaltuhren und andere Einsparhilfen für eine effiziente Nutzung von Strom, Wärme und Wasser. Insgesamt wurden in den vergangenen fünf Jahren in über 2100 einkommensschwachen Haushalten Einsparberatungen durchgeführt. Da die größten Stromverbraucher in den Haushalten zumeist veraltete Kühlgeräte sind, die Anschaffung eines neuen energieeffizienten Gerätes aber Haushalte mit geringem Einkommen zumeist finanziell überfordert, hatte der Gemeinderat der KEK bereits 2013 einen Betrag von 60.000 Euro zur Verfügung gestellt. Um gerade die besonders bedürftigen Haushalte zu erreichen, war die Finanzierung der Neugeräte nicht über einen Wertgutschein erfolgt, sondern über die KEK organisiert und vollständig übernommen worden. Die KEK-Mitarbeiter haben dabei vor Ort überprüft, ob das Altgerät die Voraussetzung für einen Tausch erfüllt, indem dieses mindestens 10 Jahre alt war und mehr als 1,5 kWh Strom pro Jahr und Liter Kühlvolumen benötigte. Dies entspricht etwa dem drei- bis vier-fachen Verbrauch eines modernen Gerätes.

Auch die Auswahl und die Aufstellung des effizienten Neugerätes wurden vor Ort geprüft. Der Tausch wurde von der KEK in Zusammenarbeit mit einem Fachunternehmen aus Karlsruhe durchgeführt, wobei alle alten Kühlgeräte abgebaut und ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Die KEK wäre aufgrund der positiven Erfahrungen der ersten Tauschaktion gern bereit, einen weiteren Gerätetausch in gleichem Rahmen durchzuführen und verfügt bereits über eine Liste bedürftiger Haushalte mit entsprechend veralteten Geräten.

Die Verwaltung befürwortet die geplante Maßnahme inklusive der dargestellten Finanzierung über den Klimaschutzfonds.